

AKADEMIE DER FUßPFLEGE

BS-Spange

Ein Praxisseminar

Hintergrundinformationen, Produktüberblick und Anwendungshinweise.

Unguis Incarnatus: Der eingewachsene Nagel

Orthonyxie: Nagelkorrektur durch Spangentechnik



Unguis incarnatus an der Großzehe eines 12-jährigen Jungen, dessen Fußhygiene sehr zu wünschen übrig lässt.

Hier besteht bereits eine heftige, sichtbare Entzündung, welche vorab der Behandlung bedarf. In einem derartigen Fall ist ein Arzt hinzu zu ziehen, bevor mit einer Spangenbehandlung überhaupt begonnen werden kann.

Durch den Einsatz von Nagelkorrekturspangen in der Hand einer qualifizierten Fußpflegerin lassen sich die meisten Unguis-incarnatus-Operationen vermeiden.

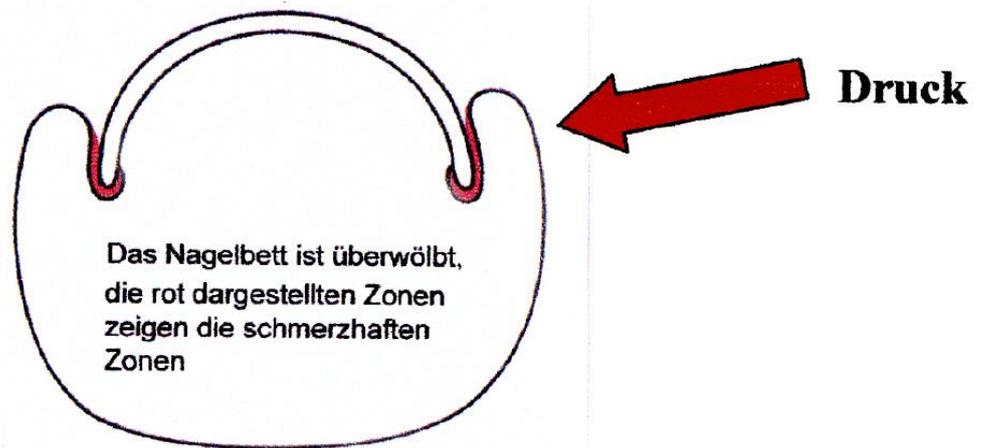
Ein harmloserer und gut zu behandelnder Fall um weiteres Einwachsen zu vermeiden.



Auch bei dem so genannten Rollnagel bringt die BS-Spange gute Erfolge.

Der eingewachsene Nagel ist das häufigste Nagelleiden!

In der Regel wachsen die Nägel an der 1. Zehe ein und zwar zur medialen Seite hin, also die der Mitte zugewandten Seite.



Ursachen:

Meist treffen mehrere Ursachen zusammen.

Die häufigsten Ursachen sind:

- zu enge Schuhe
- zu starke Belastung der Füße und
- falsches Schneiden der Nägel (vor allem zu kurz)

Weitere Faktoren, die eine Rolle spielen:

- Form des Nagelbettes
- Stärke und Krümmung des Nagels
- Empfindlichkeit der Haut
- Körpergewicht
- ungenügende Fußhygiene

Behandlung:

Von einer operativen Entfernung des Nagels ist unbedingt abzuraten! Es sei denn, die Entzündung hat bereits ein derart fortgeschrittenes Stadium erreicht, daß sich dieser chirurgische Eingriff nicht mehr umgehen läßt.

In leichten Fällen nimmt man die Eckenzange und entfernt den eingewachsenen Nagelteil.

Merke: Nicht mehr entfernen, als eingewachsen – Soviel wie nötig und so wenig wie möglich.

Auf keinen Fall dürfen nichteingewachsene Teile des Nagelkörpers weggenommen werden, da der Nagel sonst in Zukunft noch mehr zum Einwachsen neigt. Man schneidet immer vom vorderen Nagelrand aus. Keinesfalls sollte man waagrecht abschneiden, da sonst ein

Vorsprung entsteht der erhebliche Schmerzen verursachen kann. Nach der Behandlung wird der Nagelfalz nochmals gründlich gereinigt und desinfiziert und mit einer Einlage versehen.

Die Nagelkorrektur durch Spangen = Orthonyxie

Eine mögliche Behandlungsform ist die mit der so genannte BS-Spange.

Was soll, kann die BS-Spange bewirken?

- Nagelränder anheben und den schmerzhaften Nagelfalz dauerhaft entlasten
- Fehlwachstum des Nagels durch den kontinuierlichen Zug der Nagelspange auf die seitlichen Nagelteile langsam korrigieren und dadurch ein normales Nagelwachstum ermöglichen.
- Beschwerden beseitigen
- Verletzungsfreie Behandlungsmöglichkeit bei Diabetikern und Menschen mit Durchblutungsstörungen, welche blutgerinnungshemmende Medikamente einnehmen.
- Behandlungsmöglichkeit auch bei hochempfindlichem Nagelfalz, entzündlich eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen im Nagelfalz.

Welche Vorteile hat die BS-Spange:

- Bei zu starkem Zug ist sie leicht regulierbar durch Abschleifen
- Bei zu schwachem Zug kann leicht eine weitere Spange gesetzt werden
- Sie trägt kaum auf und kann sogar überlackiert werden
- Sie wird nicht im Nagelwall angebracht und ist dadurch schmerzfrei und schnell setzbar.
- Auch bei extrem dünnen Nägeln (z.B. bei Kindern) ist diese Methode erfolgreich

Professionelles Setzen der BS-Spange:

1. Vorbereiten des Nagels:

Kein Fußbad vorher!
Wenig Hornhautweicher verwenden!
Führen Sie die normale med.
Abschleifen und Anrauen der
Nagelplatte mit dem Korundschleifer
Entfetten des Nagels mit dem BS-
Reiniger. Verdickte Nägel ausdünnen,
normale Nägel nur glätten.

2. Anprobe der BS-Spange:

Die Spange soll nicht überstehen sondern eher etwas kürzer sein. Sie überspannt also den sichtbaren Bereich des Nagels.

Markieren Sie zur Erleichterung in der Mitte der Spange mit einem Bleistiftstrich.

.....
.....
.....
.....
.....

3. Vorbereitung der BS-Spange:

Testen Sie aus, welches die rauhe Seite der Spange ist. Üben Sie die für Sie optimale Pinzettenhaltung. Denken Sie daran, daß Sie die Pinzette mit der Spange wenden müssen. Reinigen Sie die Spange in der Hand mit dem BS-Reiniger und einem Tupfer. Geben Sie einen Tropfen Kleber auf die Mitte der Spange. Lieber zu wenig als zuviel Kleber! Verwenden Sie keine Watte.

.....
.....
.....
.....
.....

4. Befestigen der BS-Spange:

Mittenfixierung – 6 Sekunden

Fixierung rechts 10 Sekunden mit der stumpfen Seite des Applikators. Wenn Sie den Applikator abnehmen, drehen Sie ihn leicht, so verhindern Sie eventuelles Festkleben.

Fixierung links, wie rechts 10 Sekunden.

5. Spannungskorrektur:

Falls nach der Fixierung der Patient einen Zugschmerz spürt, so ist die Spannung zu stark. Mit dem Korundstein können Sie die Spannung reduzieren, indem Sie die Spange etwas dünner schleifen.

.....
.....
.....
.....
.....

6. Versiegeln:

Mit einem Tropfen Basic-Kleber können Sie den Nagel versiegeln. Trockenzeit ca. 3 Min. Versiegeln Sie den ganzen Nagel.

.....
.....
.....
.....
.....

7. Zeitlicher Rhythmus der Erneuerung:

Die Spange wächst mit dem Nagel heraus. Sie sollte jedoch je nach Haltbarkeit alle 4 – 8 Wochen erneuert werden. Hält die Spange gut, können Sie einfach eine weitere Spange oberhalb der alten Spange setzen.

.....
.....
.....
.....
.....

8. Auf welchen Nagel dürfen wir die BS-Spange nicht setzen?

Die Spange darf keinesfalls auf einen Pilznagel oder auf einen splitternden Nagel gesetzt werden. Also nur auf einen gesunden Nagel.

.....
.....
.....
.....
.....

9. Wie entferne ich die BS-Spange?

Die Spange kann sehr leicht mit einem Kopfschneider oder einer Eckenzange abgetrennt werden. Danach können Sie

den restlichen Kleber mit dem
Korundschleifer entfernen.

.....
.....
.....
.....
.....

B/S-Spange Eingewachsene Nägel.

Die Zahl der Menschen mit besonderer Veranlagung zu eingewachsenen Nägeln geht in die Millionen. Ihr Leidensdruck ist hoch und die Leidensgeschichte zieht sich häufig über viele Jahre, wenn nicht Jahrzehnte hin. Begleitet von dauerhaftem, heftigem Schmerz.

Das Wissen um diese Problematik und die Erkenntnis, dass das klassische fußpflegerische Instrumentarium dieses Problem allein nicht lösen kann, brachte Bernd Stolz auf den Gedanken, nach einer alternativen, hochwirksamen Lösung zu suchen.

Heute haben eingewachsene Nägel viel von ihrem Schrecken verloren. Warum? Weil nur selten radikale, den Nagel opfernde Behandlungen erforderlich sind. Stattdessen lassen sich selbst extreme Probleme auf sanfte Weise lösen. Der **B/S-Spangentechnik** sei Dank.

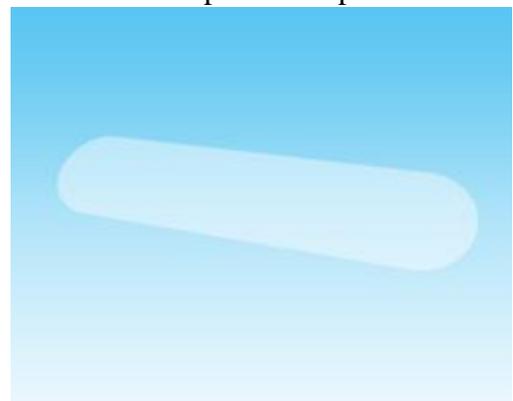
Problem erkannt. Lösung entwickelt!

B/S-Spange Korrigierende Spange.

Seit über zwei Jahrzehnten gibt es die **B/S-Spange** als bewährtes Therapie-Konzept zur sanften Behandlung eingewachsener Nägel. Sie wird heute aus einem speziellen Glasfaser-Kunststoff computergestützt bis auf 2/1000 mm Stärke exakt gefräst. Dieses Material erfüllt die hohen, spezifischen Kriterien in Bezug auf Stabilität, Elastizität wie auch auf optimales Handling beim individuellen Anpassen durch den Fußpfleger bzw. Podologen.

Die **B/S-Spange** wird in 6 sinnvollen Größen gefertigt und entspricht in ihrer Funktionsweise einer Blattfeder. Das heißt: Durch das Aufbringen der prinzipiell planen Spange auf den krankhaft eingewachsenen, gerollten Nagel überträgt die Spange ihre eigenen Rückstellkräfte direkt auf den jeweiligen Nagel.

Entscheidend für die erwünschte Nagelkorrektur und den damit verbundenen zügigen Heilungsprozess ist das physikalische Gesetz von Druck und Gegendruck. Es stellt sich bei



der **B/S-Spange** automatisch korrekt ein. Auch deshalb, weil sich die Zugkraft der Spange bei Bedarf leicht reduzieren lässt. Der behandelte Nagel wird dadurch gleichsam sanft wie sorgsam aus dem seitlichen Nagelfalz herausgehoben.

Prinzip genutzt. Wirkung gesichert!

B/S-Spange Qualitativer Anspruch.

Professionell. Präzise. Patientengerecht. Durchgängig in der Beratung, beim Service und im Vertrieb. Nach diesen Kriterien forscht und fertigt die Bernd Stolz GmbH seit über zwei Jahrzehnten am Firmensitz in Amberg. Als inhabergeführtes Unternehmen legen wir größten Wert auf die Nähe zu unseren Partnern in den Praxen wie auch im klinischen Bereich.

Neben der starken nationalen Marktpräsenz umfasst das Vertriebsnetz weltweit mehr als 40 Länder. Ganz entscheidend für diesen Erfolg sind die Kompetenz des gesamten Teams und die Weiterentwicklung der Produkte. Stets dem Original verpflichtet!

Computergestütztes Prüfen der Biegefestigkeit, magnetinduktive Dickenkontrolle und permanentes Testen der Klebkraft. Nur drei von zahlreichen Kriterien für die konstante Präzision und verlässliche Funktion der **B/S-Spangen**.

Kriterien definiert. Ziele erreicht!

B/S-Spange Spannende Geschichte.

Seine Laufbahn zum Fußpfleger begann Bernd Stolz als 14-jähriger im elterlichen Betrieb. Hier erlernte er ein Jahr später die bilaterale Orthonyxspange nach Ross Fraser. Trotz der guten Therapieerfolge beschäftigten ihn schon sehr bald die Nachteile dieser Spange. Nach Teilresektionen eines eingewachsenen Nagels ist es nicht möglich, solche Korrekturspangen aufzusetzen. Ausschlaggebend hierfür sind die technischen Gegebenheiten. Genauer gesagt die Haken der Drahtspange, die unter den seitlichen Nagelfalz geschoben werden müssen. Ein weiterer Nachteil dieser Haken sind die oftmals damit verbundenen starken Schmerzen, insbesondere bei einem entzündeten Nagelfalz. Gerade bei Diabetikern, die keine klare Schmerzaussage treffen können, ist dies ein ernst zu nehmendes Problem. Seine Überlegung also: „Es muss doch möglich sein, eine Nagelspanne auch ohne diese Haken zu befestigen.“ Die Idee war geboren, nun ging es um die technische Umsetzung. Nach allen möglichen Gedankenspielen stellte sich die Idee der Verklebung als die beste und machbarste Lösung heraus. Die Suche nach dem richtigen Material aber gestaltete sich äußerst schwierig. Experimente mit Metall führten nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Auch herkömmlicher Kunststoff brachte nicht den erhofften Erfolg. Glasfaserverstärkter Duroplast führte schließlich zum Durchbruch!

1987

wurde die **B/S-Spange** in ganz Europa zum Patent angemeldet.

Durch seine tägliche Arbeit als Fußpfleger war Bernd Stolz immer mit seinem Produkt konfrontiert und hat ständig an Verbesserungen gearbeitet.

1993

folgte die Markteinführung der **B/S-Spange** H-Form.

1997

sein 2. Patent mit der Markteinführung der **B/S-Spange** Quick.

2008

das 3. Patent für die Entwicklung des Multiapplikators.

2011

Entwicklung der Classic-Spange mit Magnetpoint und des Magnetapplikators.

Patentanmeldung für Magnetpoint und Magnetapplikator.

2012

Markteinführung der Classic-Spange mit Magnetpoint und des Magnetapplikators.

2014

Markteinführung der Classic+ Spange.

Die Verbesserungen im Laufe der Zeit beziehen sich vor allem auf das Applikationsverfahren der **B/S-Spange**. Das Grundprinzip basiert auf den selben physikalischen Gesetzen wie der einer Blattfeder, nämlich Druck und Gegendruck. Diese Funktionsweise ist die Stimmigste für den Nagel und lässt sich nicht verbessern. Den Systemen Classic, Quick und Classic mit Magnetapplikator liegt immer die gleiche **B/S-Spange** zu Grunde. Bei allen **B/S-Spangen** aber ist die Kraft in Relation zur Spangengröße genau angepasst. Die **B/S-Spange** muss in keine Vorspannung und/oder in Form gebracht werden. Sie wird einfach quer auf den zu korrigierenden Nagel aufgeklebt. Sie passt sich automatisch der Nagelform an und die dabei entstehenden Rückstellkräfte formen und verflachen den Nagel. Hier wirken die elementaren Gesetze der Physik.

Qualität, Genauigkeit und Zuverlässigkeit sind das oberste Ziel bei der Produktion. Die Fertigung wird ständig kontrolliert und dokumentiert. In ihrer Dicke fertigen wir die **B/S-Spange** auf zwei tausendstel Millimeter genau. Wir kontrollieren diese Vorgabe magnetinduktiv, damit sich der Behandler auf die immer gleichen Kräfte der **B/S-Spange** verlassen kann.

B/S-Spange Classic Schnelle Versorgung.

Das Aufbringen der Spange auf den zu korrigierenden Nagel ist ohne besondere Vorbereitung binnen kurzer Zeit durchführbar. Wir sprechen dabei vom Applizieren.

Üblicherweise erfolgt die Applikation der **B/S-Spange** im Rahmen der professionellen Fußpflege. Hier wird die betreffende Nageloberfläche beschliffen und glatt gefräst. Nächster Schritt: Das Ermitteln der exakten Nagelbreite, um aus den 6 Standard-Spangengrößen das ideale Maß auszuwählen. Ideal bedeutet: Die Spange soll den Nagel exakt überspannen. Sie darf also weder zu kurz sein noch seitlich überstehen.

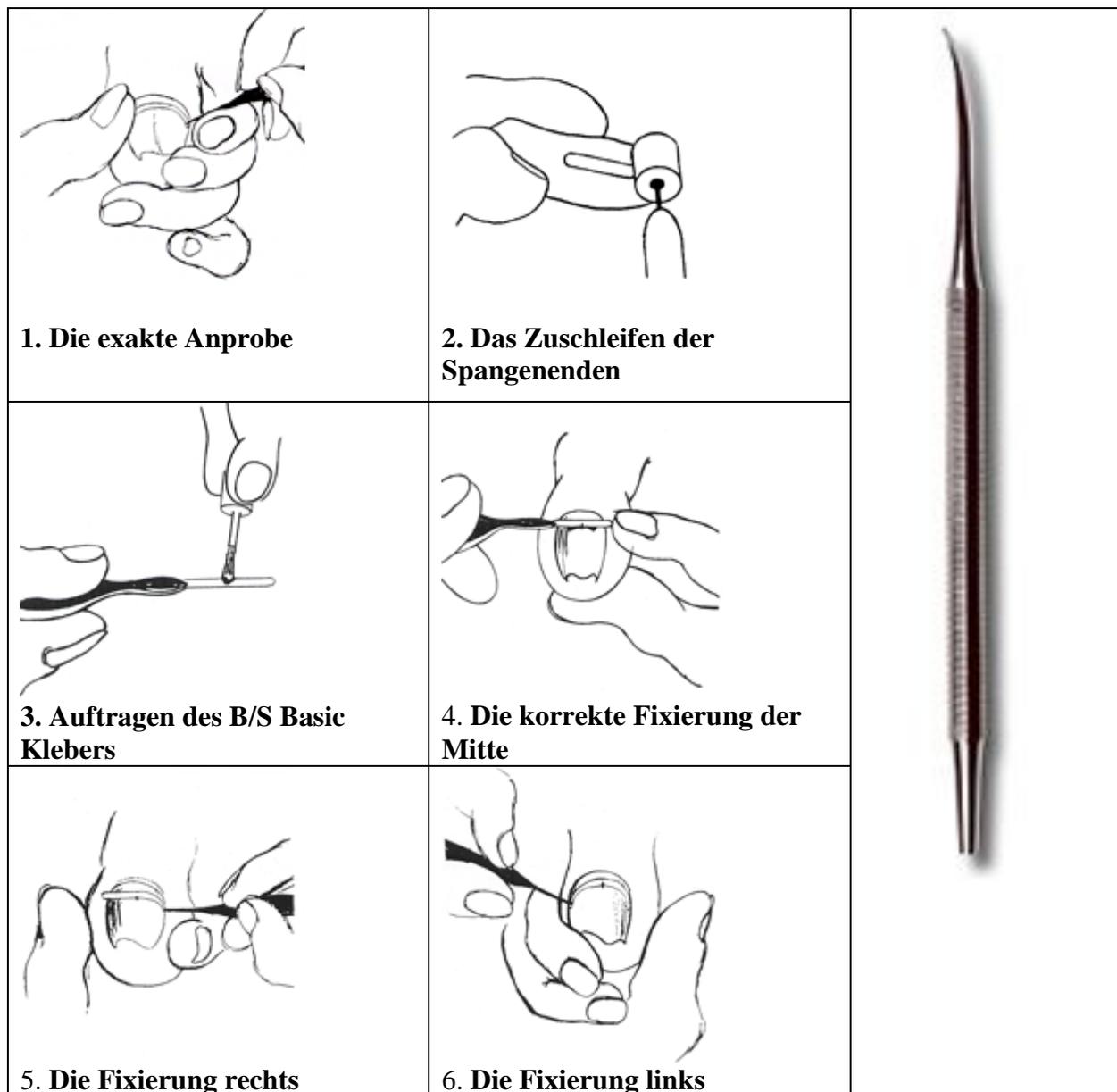
Auf die aufgeraute Seite der gewählten Spange wird in der Mitte ein Tropfen des **B/S Basic Klebers** platziert. Danach muss die Spange für etwa 10 Sekunden auf dem Nagel mittig leicht angedrückt werden. Nach dieser zentralen Fixierung folgen die beiden Seiten. Mit dem abrutschsicheren Teil des Stahlapplikators sind nacheinander beide Enden der **B/S-Spange** etwa 10 Sekunden lang anzudrücken.

Falls die zur Korrektur des Nagels erzeugte Zugkraft der Spange vom Patienten als zu stark empfunden wird, kann man sie durch leichtes Dünnerschleifen der Spangenenenden spürbar reduzieren. Den Abschluss bildet das sorgsame Versiegeln von Nagel und **B/S-Spange** mit dem **B/S Basic Kleber**.

Nach dem Abtrocknen der Versiegelung kann die übliche Nagelversorgung durchgeführt werden:

- Tamponieren des Nagelfalzes
- Anlegen von Salbenverbänden
- Lackieren der Nägel

Die nachfolgenden Zeichnungen verdeutlichen die Methode für die B/S-Spange Classic mit dem Stahl-Applikator:



B/S-Spange Classic Heilsame Wirkung.

Superflach. Elastisch. Anschmiegsam. Dies sind die drei fundamentalen Eigenschaften der **B/S-Spange**.

Superflach bedeutet: Jede dieser aus einem speziellem Kunststoff gefertigten Spangen ist nur den Bruchteil eines Millimeters stark und dadurch unauffällig in der Anwendung.

Elastisch und anschmiegsam heißt: Seine exzellente Funktionalität als den Nagel formende Spange erhält der Kunststoffstreifen durch die außergewöhnlichen Eigenschaften des eigens entwickelten Materials. Dieses ist so beschaffen, dass es der individuellen Form des Nagels folgen kann. Außerdem verfügt es über die anforderungsspezifische Stabilität, um Druck und

Gegendruck zu verkräften. Nicht nur kurzzeitig, sondern über längere Behandlungszeiträume hinweg.

Diese heilsame Wirkung stellt sich ein:

- Einwachsene Nägel lassen sich sanft und kontinuierlich aus dem Nagelfalz heben
- Nagel und Nagelbett werden begradigt
- Schmerzfreiheit wird meist direkt schon nach Behandlungsbeginn erreicht
- Die schnelle Schmerzfreiheit steigert als logische Folge die Bewegungsfreiheit

B/S-Spange Quick Logischer Schritt.

Geschäftlicher Erfolg motiviert. Er führt im Idealfall zu weiteren innovativen Lösungen. Erst grundlegendes Prinzip, dann verfeinerte Variante der Applikation – die **B/S-SpangenClassic** und **Quick** sind überzeugende Beispiele dafür.

Einfacher! Schneller!

Jeder nach seiner Fingerfertigkeit!

Mit dieser Zielsetzung wurde die **B/S-SpangeQuick** entwickelt. Das Besondere: Sie verfügt über einen speziellen, patentierten Spangenträger, auf dem die **B/S-SpangeQuick** bereits vorplatziert wird und kann allein mit den Fingern auf dem betroffenen Nagel appliziert werden. Quick ist neben Europa auch in den USA patentiert.

Die produktspezifischen Stärken:

- Applikation in nur wenigen Sekunden...
- ...und dazu alle Vorteile der Classic!



Erhältlich in den Längen 14, 16, 18, 20, 22, 24 mm, und damit maßgenau für wirklich jeden Nagel!

B/S-Spange Quick Reine Handarbeit.

Die **B/S-Spange Quick** lässt sich mit Hilfe des Trägers, der als Applikator dient, mit dem Finger auf den Nagel applizieren.

Die richtige Spangengröße

Der Träger der **B/S-Spange Quick** verfügt über eine aufgedruckte Messhilfe. Diese Messhilfe wird quer über den zu behandelnden Nagel gelegt. Die richtige Länge ergibt sich, wenn die Begrenzungsstriche des Maßbandes am linken und rechten Nagelrand direkt anliegen. Ist die Länge auf diese Weise bestimmt, so kann die passende Spange einschließlich Trägerfolie als Streifen abgeschnitten werden.

Das fingerfertige Applizieren

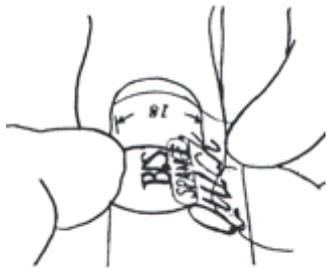
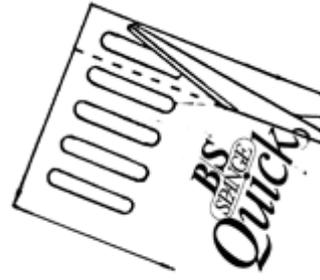
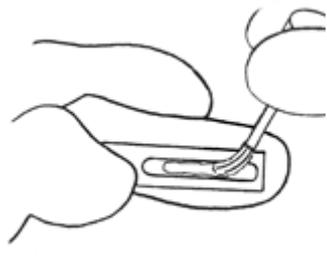
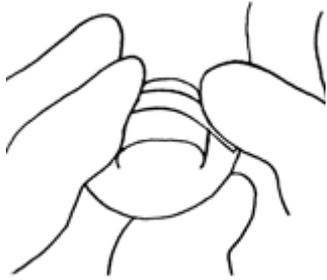


Die Applikation beginnt mit dem Auftragen von **B/S Basic Kleber** auf die Quick-Spange. Dann wird die Spange am langen Ende des Trägers gefasst und gehalten. Der freie, kurze Teil mit dem Spangenanfang wird am seitlichen Nagelrand steil angelegt und für etwa 3 sec. angedrückt. Sehr wichtig: Ohne diese seitliche Anfangsfixierung loszulassen erfolgt nun das langsame, kontinuierliche Andrücken der Spange über die gesamte Nagelbreite hinweg bis zum gegenüberliegenden Nagelfalz. Nach nur weiteren 5 sec. kann die Trägerfolie von der nun fixierten **B/S-Spange** abgezogen werden. Einfacher geht es nicht! Falls die zur Korrektur des Nagels erzeugte Zugkraft der Spange vom Patienten als zu stark empfunden wird, kann man sie durch leichtes Dünnerschleifen der Spangenenenden spürbar reduzieren. Den Abschluss bildet das sorgsame Versiegeln von Nagel und **B/S-Spange** mit **B/S Basic Kleber**.

Nach dem Abtrocknen der Versiegelung kann wiederum die übliche Nagelversorgung durchgeführt werden:

- Tamponieren des Nagelfalzes
- Anlegen von Salbenverbänden
- Lackieren der Nägel

Die folgenden Zeichnungen verdeutlichen das Vorgehen.

 <p>1. Die Auswahl der Größe</p>	 <p>2. Die Trägerfolie zuschneiden</p>
 <p>3. Auftragen des B/S-Klebers</p>	 <p>4. Das erste Fixieren der B/S-Spange</p>
 <p>5. Das Ankleben auf dem gesamten Nagel</p>	 <p>6. Das Entfernen des B/S-Trägers</p>

B/S-Spange Häufige Fragen.

Wie lange ist der Kleber haltbar?

Der Kleber ist mindestens 9 Monate haltbar.

Aufbewahren im Kühlschrank.

Verarbeitungstemperatur ist Zimmertemperatur.

Vor Gebrauch schütteln!

Woran erkenne ich die Haltbarkeit des Klebers?

Auf dem Flaschenetikett ist eine 4stellige Chrg.-Nr. aufgedruckt.

z.B. 0412 bedeutet, der Kleber ist bis April 2012 haltbar.

Worauf muss ich bei der Verwendung des Klebers achten?

Der Pinsel des B/S Klebers darf nicht mit dem B/S Aktivator (Schnelltrockner) in Kontakt kommen.

Die Folgen wären

-Haltbarkeit des Klebers wird verkürzt

-Der Kleber zieht Fäden

-Eintrocknen des Flascheninhalts

Worauf muss ich vor der Applikation der B/S Spange besonders achten?

Es dürfen keine Fußbäder vor der Spangenapplikation gemacht und keine Desinfektionsmittel auf dem zu behandelnden Nagel verwendet werden. Naßfräsetechnik ausschalten!

Was kann nach der Spangenapplikation gemacht werden?

– Fußbäder

– Salbenverbände

– Tamponieren

– Desinfektion

– Nägel lackieren

Wie lange ist die Zugkraft der B/S Spange gegeben?

Die Korrekturkraft hält ca. 4 Wochen an. Danach kann die B/S Spange wieder vom Nagel gelöst werden und eine neue B/S Spange fixiert oder eine zweite rückwärtig der vorhandenen Spange aufgeklebt werden.

Wie entferne ich die B/S Spange?

Das Entfernen ist ganz einfach.

Schneiden Sie sich mit einer spitzen Nagelzange am seitlichen Ende der Spange zwischen B/S-Spange und Nagel ein und sprengen diese vorsichtig vom Nagel ab.

Kurzübersicht – Setzen der BS-Spange:

1. Normale med. Fußpflege durchführen – ohne Fußbad
2. Nagel mit dem Korundschleifer eben schleifen und entfetten mit dem Reiniger
3. Auswählen und Anpassen der Spange und Säubern der Spange
4. Kleber auf die Spange geben
5. Spange auflegen
6. Fixierung Mitte – rechts – links mit dem Applikator
7. Eventuell Spannungskorrektur mit dem Korundschleifer
8. Versiegeln
9. Eventuell lackieren

Praxisbeispiele:

Eitrig eingewachsener Nagel 1

Behandlung nur nach Rücksprache mit dem Arzt.



Bei der Anamnese zeigte sich, dass die Patientin an der sogenannten Schaufensterkrankheit bd. Beine leidet. Die linke Großzehe war schon über mehrere Wochen sehr schmerzhaft und der Nagel bohrte sich tief in den medialen Nagelfalz ein und verursachte zusätzlich eine Eiterung. Nach vorübergehender Desinfektion des Umfeldes und nicht der Nagelplatte (sonst klebt der Kleber nicht auf dem Nagel), wird die Nagelecke großzügig entfernt.

Eitrig eingewachsener Nagel 2



Großzügiges Ausschneiden der Nagelecke. Eiter vorsichtig entfernen und anschließend nur die Haut, NICHT den Nagel desinfizieren.

Eitrig eingewachsener Nagel 3



Anschließend den Nagel für die B/S Spange wie üblich vorbereiten, und die B/S Spange ca. 2mm proximal zur Schmerzstelle aufkleben.

Den Nagelfalz medizinisch versorgen und tamponieren.

Eitrig eingewachsener Nagel 4



Nachkontrolle nach 48 Stunden. Besser nach 24 Stunden.

Die Patientin ist schmerzfrei, aber mit den Schuhen muß sie noch aufpassen.

Eitrig eingewachsener Nagel 5



Nach 4 Wochen mit der 1. B/S Spange.

Diese wurde entfernt und an dieselbe Stelle eine neue B/S Spange appliziert.

Die Patientin kann alle Schuhe tragen und ist weiterhin schmerzfrei.

Eitrig eingewachsener Nagel 6



6 Monate später mit 5 B/S Spangen.

Das Tamponieren wurde abgesetzt. Die 6. B/S Spange wurde appliziert.

Eitrig eingewachsener Nagel 7



Das Endergebnis nach 11 Monaten mit 8 B/S Spangen.

Durch falsches Schuhwerk, falsches Nagelschneiden uvm. kann der Nagel wieder einwachsen.

Das war einmal.

